

Es geht um Dein Geld!

Das Angebot des Sozialreferats

In diesem Semester können bei uns im Sozialreferat folgende Anträge auf finanzielle Unterstützungen gestellt werden:

Essensförderung des Landes Steiermark

Das Land Steiermark vergibt 15 Essensförderungen in der Höhe von 2800,- ÖS
Antragsfrist ist der 20.04.99

Härtefond der österreichischen Hochschülerschaft

Die österreichische Hochschülerschaft hilft finanziell bei sozialen Härtefällen.
Antragsfrist ist Ende dieses Sommersemesters.

Ansuchen um Gewährung einer Förderung zur Unterstützung von Wohnkosten

Antragsfrist ist Ende dieses Sommersemesters.

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung

Ansuchen auf Gewährung einer Studienunterstützung
Antragsfrist ist Ende dieses Sommersemesters.

Und ab dem Sommersemester neu:

Antrag auf HTU-Stipendium

Die Hochschülerschaft vergibt in diesem Semester 10 Stipendien in der Höhe von **5000,- öS**

Anspruch auf dieses Stipendium haben sozial bedürftige Studenten.

Antragsfrist ist der 20.04.99

Formulare liegen bei uns im Sozialreferat auf und können in unseren Sprechstunden am Dienstag und Donnerstag zwischen 11-13 Uhr abgeholt und eingereicht werden.

Ein erfolgreiches Sommersemester wünschen Euch Rudi Rahofer, Christa Wazek, Susi Bruner

Das Sozialreferat empfiehlt:



Josef Saller und Anita Steinwider, Architekturstudent(in), haben sich entschlossen, in Bischofshofen am 7. Mai um 19.00 Uhr eine Vernissage zu initiieren. Themenschwerpunkt ist hierbei die Verbindung unterschiedlicher Medien und Ausdrucksformen (Malerei, Graphik, Photographie & architektonische Experimente) unter dem Motto „Das Wasser kann sehen“.

Durch die Auseinandersetzung mit städtischen Abläufen drängte sich die Assoziation auf, die Menschen in diesem „Spannungsfeld Stadt“ mit einem fließenden Strom, letztlich mit Wasser an sich, zu vergleichen sei es durch die kontrollierte Eigenbewegung des Individuums oder durch das passive Mitschwimmen in der Masse, der man sich nicht entziehen kann.

Zur Spitze getrieben kennzeichnet sich die Stadt durch einen immer stärker werdenden „Überfluß“, der zum Kollaps des Individuums im erlebbaren Raum, und schließlich zum ERROR führt. Diese Entwicklung bewußt überzeichnet darzustellen ist Ziel dieser Vernissage.

Wichtiges Detail am Rand:

Freier Eintritt sowie ein „gräfliches“ Buffet erwartet Euch unter folgender Adresse: Kultursaal der Gemeinde Bischofshofen / Hauptschulstraße 27 / 5500 Bischofshofen.

Auf euer Kommen freuen sich

Anita & Guiseppa

